



# Sammlung Theaterzettel

## Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1877-01-22

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

4421-

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 62. Montag,



22. Januar 1877.

Zur Gedächtnisfeier von Lessings Geburtstag:

Neu einstudirt:

# Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen von Lessing.

Sultan Saladin	Herr Hanisch.
Sittah, seine Schwester	Frau Herzfeld-Bint.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Jacob.
Recha, dessen angenommene Tochter	Fräul. Harf.
Daja, eine Christin in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau Rothe.
Ein Tempelherr	Herr Herzfeld.
Ein Derwisch	Herr Werner.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Pichler.
Ein Klosterbruder	Herr Ditt.

Die Scene ist in Jerusalem.

**Heute ist der Anfang 6 Uhr.**

Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

## Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Siehpätze in dem Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Gallerte	— Mark 40 Pf.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr 35 Minuten	von der	Brückenstation Mannheim	im Anschluß an den Zug
"	10 " 15 "	"	Ludwigshafen	nach Frankenthal und Worms.
"	11 " 10 "	"	"	Sveyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10 " — "	"	Mannheim	" (Heidelberg)
"	11 " 5 "	"	"	(Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe.)